



SOFTWARE

Softwaregestützte Personalarbeit bei der Stadtwerke Speyer GmbH

Steigerung der internen Prozessqualität im Personalmanagement mit ibo Pegasus

Als mittelständisches kommunales Querverbundunternehmen beschäftigen die Stadtwerke Speyer GmbH rund 220 Mitarbeiter. Bei einer Bilanzsumme von ca. 65 Mio. EUR (2007) wird ein Jahresumsatz von rund 71 Mio. EUR erwirtschaftet. Im Fokus stehen Dienstleistungen und Produkte rund um die Bereiche Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Darüber hinaus betreiben die Stadtwerke Speyer das Freizeitbad "bademaxx". Der 100%igen Tochtergesellschaft Verkehrsbetriebe Speyer GmbH sind der Handelshafen, die Industriegleise und die Parkraumbewirtschaftung in Speyer übertragen. Der Eigenbetrieb Entsorgungs-Betriebe Speyer (EBS) beschäftigt im Bereich Abwasser und Abfall weitere rund 40 Mitarbeiter. Lesen Sie in diesem Erfahrungsbericht von Steffen Schwind, Teamleiter Personal der Stadtwerke Speyer GmbH über die Erfahrungen bei der Einführung und Nutzung der Personalmanagement-Software ibo Pegasus.



Die ehemals gebietsmonopolistisch strukturierten Energieversorgungsunternehmen unterliegen dem verstärkten Druck der Regulierung. Die Bundesnetzagentur und die Landesregulierungsbehörde Rheinland-Pfalz als Genehmigungsbehörden der Netzentgelte haben den restriktiven Kurs fortgesetzt. Die mit dem Jahr 2009 beginnende erste Phase der Anreizregulierung der Energieversorgungsnetze wird die Unternehmen in erheblichem Maße einschränken. Der steigende Wettbewerb zwingt uns einerseits zu massiven Kosteneinsparungen aber auch andererseits zur Optimierung der zur Verfügung stehenden personellen Ressourcen.

Ein Schritt auf dem Weg zur Erreichung dieser Ziele ist die grundsätzliche Professionalisierung unserer Personalarbeit unter Ausschöpfung der Potenziale eines elektronischen Personalmanagements. Aus diesem Grund haben wir uns für den Einsatz der Personalmanagement-Software ibo Pegasus entschieden. Zentrale Module sind für uns der ibo Mitarbeiter-Manager, der Beurteilungs-Manager in Verbindung mit dem Beurteilungs-Workflow sowie der Report-Manager ergänzt durch den AdHoc-Generator.

Zunächst haben wir alle Prozesse im Bereich des Personalmanagements in einer für alle Mitarbeiter der Personalabteilung zugänglichen zentralen Datenbank dokumentiert und sukzessive auf den Prüfstand gestellt, optimiert und größtenteils über das ibo PMS abgebildet. Ziel war die Steigerung der internen Prozessqualität im Bereich der administrativen Personalarbeit vor allem durch vordefinierte Checklisten und automatisierte Wiedervorlagen. Weiterhin verfolgen wir eine zielgerichtete Strategie der Mitarbeiterqualifizierung, damit wir auch künftig die Anforderungen im Wettbewerb erfolgreich meistern können. Hier ermöglicht uns das ibo PMS eine Analyse der in unserer Belegschaft vorhandenen Kompetenzen und Potenziale, um frühzeitig notwendige Veränderungs- und Entwicklungsprozesse einleiten zu können.

Die Entgeltabrechnung wurde bereits vor einigen Jahren nach ursprünglichem Outsourcing wieder ins Unternehmen zurückgeholt und wird über die Branchenlösung "Schleppen I+g" abgewickelt. ibo hat uns eine sehr komfortable und jederzeit nutzbare Schnittstelle zur Verfügung gestellt, mit welcher wir einmal monatlich im Anschluss an die Entgeltabrechnung sämtliche Personaldaten aus dem Vorkontrollsystem in die ibo-Datenbank einspielen. Des Weiteren können wir eigene personenbezogene Informationen zusätzlich erfassen und auswerten, für die wir vorher verschiedene Datenbanken, Tabellen und Dokumente gebraucht haben. Somit haben wir eine lückenlose Dokumentation administrativer Personalangelegenheiten, die maßgeblich zur Rechtssicherheit unserer Arbeit beiträgt.

Mithilfe der elektronischen Personalakte haben wir kurzfristige Berichtsmöglichkeiten an Vorgesetzte durch eine auszugsweise Überlassung von angefragten Mitarbeiterinformationen z. B. per PDF-Dokument, wodurch wir Einsparungen durch den Wegfall zeitaufwendiger Such- und Kopieraktionen mittels Papierakten verzeichnen konnten.



Steffen Schwind, Teamleiter Personal

Nachdem die optimierten personalwirtschaftlichen Ablaufprozesse mittlerweile eine zeitnahe und fehlerfreie Datengrundlage gewährleisten, bietet die zentrale Datenbank mit schnellen Zugriffszeiten sehr flexible Auswertungsmöglichkeiten über den Report-Manager und den AdHoc-Generator. Wir nutzen diese Möglichkeit für die regelmäßige Datenbereitstellung im Rahmen eines personalwirtschaftlichen

Kennzahlensystems, anhand dessen wir die notwendige Ausrichtung personalpolitischer Maßnahmen erkennen und deren Auswirkungen konkret messen können. Auch außerplanmäßige Berichtsfragen der Geschäfts- oder Bereichsleitung lassen sich zügig und zuverlässig bearbeiten.

ibo Pegasus

Personalmanagement-Software

Um unsere Unternehmensstruktur systematisch abbilden zu können, nutzen wir den ibo Aufbau-Manager. Das "Malen" von Organigrammen mit PowerPoint gehört nun der Vergangenheit an, da die aufbauorganisatorischen Veränderungen über dieses Modul direkt in die Datenbank eingepflegt werden und etwaige Änderungen sofort in die grafische Darstellung einfließen. Des Weiteren können die hierarchischen Strukturen, welche beispielsweise für die Durchführung von Mitarbeitergesprächen relevant sind, hinterlegt werden. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil sind die über den Aufbau-Manager abgebildeten Stellenbeschreibungen, die Aufschluss über die Ziele, Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der jeweiligen Stelle geben. Über die damit möglichen Auswertungen können wir per Knopfdruck Stellenpläne oder auch Stellenbesetzungspläne erstellen, für die wir früher stundenlang in Excel-Tabellen hantieren mussten. Die Stellenbeschreibungen können von Vorgesetzten und Mitarbeitern jederzeit eingesehen und wenn erforderlich durch die Personalabteilung angepasst werden.

Das jährliche strukturierte Mitarbeitergespräch und die damit verbundene Kompetenzeinschätzung spielt eine zentrale Rolle in unserem Führungskonzept. Wir haben gemeinsam mit der Arbeitnehmervertretung eine Betriebsvereinbarung abgeschlossen, die unseren individuellen betrieblichen Voraussetzungen Rechnung trägt und eine an den Unternehmenszielen sowie den intern geltenden Führungsleitlinien ausgerichtete Mitarbeiterführung ermöglicht. Der ibo Beurteilungs-Workflow in Verbindung mit dem Beurteilungs-Manager stellt eine äußerst große Entlastung in der administrativen Handhabung dieses für uns sehr wichtigen Führungsinstruments dar. Die Gesprächsergebnisse sowie eventuell getroffene Zielvereinbarungen werden klar und nachvollziehbar dokumentiert. Begeistert haben uns bei der Einführung vor allem die hinsichtlich unserer unternehmensintern geltenden Regelungen flexiblen Anpassungsmöglichkeiten der Software sowie die kompetente und freundliche Unterstützung durch ibo bei einigen Rückfragen zur Umsetzung.

Die Mitarbeiter der Personalabteilung haben die gesamte Belegschaft im Rahmen von mehreren internen Veranstaltungen bezüglich der personalwirtschaftlichen Zielsetzung des Instruments sowie im konkreten Umgang mit dem Workflow geschult. Dabei erhielten wir eine flächendeckende Akzeptanz durch alle Hierarchiestufen hinweg, vor allem wegen der unkomplizierten und sehr intuitiv bedienbaren Intranetlösung "Mein Pegasus". Die unterstützende Erinnerungsfunktion sowie die automatisch vom System versendbaren und individuell anpassbaren Statusmails entlasten uns sehr bei der Überwachung bezüglich der Durchfüh-



rung unserer Mitarbeitergespräche. Über entsprechende Reports sind jederzeit aktuelle Statusabfragen möglich, welche eine Feststellung der noch nicht geführten Gespräche ermöglichen. Die Praxis hat gezeigt, dass sich monetär auswirkende Zielvereinbarungen einen positiven Einfluss auf eine ernsthafte und zeitnahe Durchführung der erforderlichen Mitarbeitergespräche haben.

Die Einführung der Module erfolgte schrittweise mit Unterstützung durch Schulungen der ibo Software GmbH. Stolz sind wir vor allem auf unsere zügige Umsetzung rund um das Thema Mitarbeitergespräche innerhalb von nur knapp zehn Wochen. Hier waren ein zielorientiertes Projektmanagement sowie die zusätzliche kurzzeitige Bereitstellung unterstützender personeller Kapazitäten und ausgeweiteter zeitlichen Ressourcen von Mitarbeitern der Personalabteilung sehr hilfreich. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die freundliche, engagierte und mit fundierten Hinweisen zur Verfügung stehende ibo-Hotline, aber auch ganz explizit an das Vertriebsteam, das auch für die kniffligsten Fragen immer die richtigen Antworten fand.

Das nächste Projekt wird für uns die Einführung des PE-Managers zur zielgerichteten strategischen Personalentwicklung sein. Damit möchten wir unseren Mitarbeitern transparente persönliche Entwicklungsfahrpläne an die Hand geben, damit diese sich fit für die eigene Zukunft und natürlich fit für die Zukunft unseres Unternehmens machen können.

Fazit: ibo – wir können. sympathisch anders. Diese Philosophie wird aus unserer Kundensicht überzeugend gelebt. Wir freuen uns auf eine weitere fruchtbare Zusammenarbeit!

Ihr Ansprechpartner bei ibo



Mark Engler

T: +49 641 98210-808
mark.engler@ibo.de



wir können. sympathisch anders.